

Company: Werner Schmid GmbH, Fulda, Hessen
Company Description: Seit über 70 Jahren ist die Werner Schmid GmbH aus Fulda ein führender Anbieter von Metall- und Kunststoffteilen. Die Kernkompetenz des Unternehmens liegt in der Herstellung von technisch anspruchsvollen Bauteilen mit hoher Maßgenauigkeit in den Bereichen Metall- und Kunststoffverarbeitung. Die hierfür nötigen Werkzeuge und Formen werden im firmeneigenen Werkzeug- und Formenbau hergestellt.
Nomination Category: Klimaschutz-Awards
Nomination Sub Category: Einsparen von Energie
Nomination Title: Nachhaltigkeit und Klimaschutz im industriellen Mittelstand



1. Reichen Sie folgende Informationen online ein, um in diesen Kategorien teilzunehmen: Schriftliche Beantwortung der folgenden Fragen ODER ein Video von bis zu fünf (5) Minuten Länge, das diese Fragen beantwortet. Bitte wählen Sie eine Möglichkeit aus:

Schriftliche Beantwortung der Fragen

2. Wenn Sie ein bis zu fünf (5) Minuten langes Video einreichen, geben Sie bitte hier die URL des Videos ein ODER fügen Sie das Video über den obigen Link "Hinzufügen von Anhängen, Videos oder Links zu diesem Beitrag" Ihrer Nominierung bei, und laden Sie so eine Kopie Ihres Videos hoch.

3. Releasedatum der neuen Technologie bzw. Releasedatum der neuen Version

01.01.2023

4. Beschreiben Sie kurz die nominierte Kampagne, Organisation oder Person: Geschichte und bisherige Leistungen (bis zu 250 Wörter).

Total 221 words used.

Die Werner Schmid GmbH (WS) mit Sitz in Fulda ist ein familiengeführtes mittelständisches Unternehmen, das seit 1946 als zuverlässiger Partner für komplexe Metall- und Kunststoffformteile tätig ist. Mit rund 230 Beschäftigten fertigen wir hochpräzise Bauteile für Branchen mit höchsten Qualitätsanforderungen – insbesondere für die Automobilindustrie, die Lüftungsbranche sowie die Mess- und Regeltechnik.

Als energieintensiver Betrieb mit einem jährlichen Stromverbrauch von rund 5 Mio. kWh ist uns bewusst: Nachhaltigkeit ist für uns kein Trend, sondern fester Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie – und das seit vielen Jahren, dokumentiert u. a. durch unsere Zertifizierung nach ISO 14001 seit 2015 und die Unterstützung des Umweltzentrums Fulda anlässlich des 75. Firmenjubiläums in 2021.

Zum 01.01.2023 wurde eine Stabsstelle für Energiemanagement eingerichtet und mit Dr. Günzel als Energiemanagementbeauftragtem besetzt. Damit haben wir personelle und finanzielle Ressourcen gezielt gebündelt, um Maßnahmen zur Energieeinsparung systematisch auszubauen. Während Energiemanagement zuvor noch im Umweltmanagement nach ISO 14001 mitbehandelt wurde, erfolgte im Mai 2023 die eigenständige Zertifizierung nach ISO 50001.

Dadurch konnten wir unser Energiemanagement gezielt weiterentwickeln und eine deutlich höhere Transparenz über unsere energetischen Prozesse erzielen. So gingen wir über die üblichen Energiesparmaßnahmen hinaus und identifizierten zusätzlich tiefgreifende Einsparpotenziale direkt in den Fertigungsprozessen – mit konkreten, nachhaltig wirksamen Maßnahmen.

Unsere Kampagne zeigt eindrucksvoll, wie auch mittelständische Produktionsbetriebe durch konsequentes Engagement und strukturiertes Vorgehen nachhaltige Erfolge im Bereich Energieeffizienz erzielen können.

5. Skizzieren Sie die Errungenschaften des Nominierten im Bereich der Nachhaltigkeit seit Anfang Juli 2021, auf die Sie die Jury aufmerksam machen möchten (bis zu 350 Wörter).

Total 349 words used.

WS verfolgt seit vielen Jahren einen ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz im Rahmen ihres 2015 zertifizierten Umweltmanagementsystems. Neben klassischen Maßnahmen wie der sortenreinen Werkstofftrennung und Rückführung in den Kreislauf zeigt sich dieses Engagement auch in konkreten Verbesserungen: So konnte in den vergangenen zehn Jahren das Druckvolumen – und damit der Bedarf nach energieintensiv produziertem Papier – um 53,4% gesenkt werden. 2023 wurde zudem durch den Einsatz einer verbesserten Verpackungsfolie der Verbrauch an Wickelfolie um rund 50% reduziert.

Der effiziente Umgang mit Energie hat bei WS traditionell einen hohen Stellenwert und wurde frühzeitig durch die Umrüstung auf LED berücksichtigt. In den vergangenen 30 Monaten hat das Thema durch die Einführung eines zertifizierten Energiemanagementsystems jedoch nochmals deutlich an Tiefe und strategischer Bedeutung gewonnen.

Nachhaltigkeit durchdringt dabei sämtliche Unternehmensbereiche – von Beschaffung, Instandhaltung und Produktion bis hin zur Mobilität: 50% der Firmenwagen sind vollelektrisch, bis heute haben fast 100 Mitarbeitende das BusinessBike-Leasingangebot genutzt. Auch infrastrukturelle Projekte wie die Sanierung neuer Hallen für die Erweiterung unserer Kunststofffertigung werden konsequent energieeffizient umgesetzt – etwa durch Elektrifizierung und die Nutzung von Abwärme, geplant in interdisziplinären Teams mit systematischer Fortschrittskontrolle.

Zentrales Element unseres Fortschritts ist das datenbasierte Energiemanagement auf Basis von dezentralen Stromzählern. Dieses Echtzeit-Monitoring ermöglicht präzise Analysen und gezielte Prozessoptimierungen – etwa bei unserer energieintensiven Entfettungsanlage. [REDACTED FOR PUBLICATION]

Durch weitere gezielte Maßnahmen wie die Anschaffung hocheffizienter Kompressoren, die Absenkung des Betriebsdrucks im Druckluftnetz sowie den Einsatz moderner Schaltschrank-Kühlgeräte (mit Einsparpotenzialen von bis zu 90%) konnten jährlich insgesamt rund 250000 kWh Energie eingespart werden.

Ergänzend haben wir 2023 und 2024 zwei Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 1014 kWp in Betrieb genommen. Diese decken über 15% unseres Strombedarfs und sparen jährlich rund 400 Tonnen CO₂ ein. Seit Januar 2024 decken wir unseren verbleibenden Strombedarf vollständig mit zertifiziertem Grünstrom. Dadurch konnten wir unsere Emissionen gemäß GHG Scope 1 und 2 um 88,9% senken.

Diese Maßnahmen zeigen eindrucksvoll, wie wir als mittelständisches Unternehmen durch ganzheitliches Denken und gezielten Technologieeinsatz nicht nur zum Klimaschutz beitragen, sondern auch langfristig wirtschaftlich profitieren.

6. Erläutern Sie, warum die von Ihnen hervorgehobenen Leistungen einzigartig oder bedeutend sind. Wenn möglich, vergleichen Sie die Errungenschaften mit der Leistung anderer Akteure in Ihrer Branche und/oder mit der bisherigen Leistung der Organisation (bis zu 350 Wörter).

Total 330 words used.

Die Nachhaltigkeitsleistungen der Werner Schmid GmbH sind in mehrfacher Hinsicht bemerkenswert – insbesondere im Kontext eines mittelständischen Produktionsunternehmens. Sie beruhen nicht auf regulatorischem Druck, sondern auf großer Eigeninitiative und dem klaren Selbstverständnis, aktiv Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft zu übernehmen.

Was uns dabei besonders auszeichnet, ist der strategische Weitblick und die Bereitschaft, über branchenübliche Standards hinauszugehen. Seit 2024 nehmen wir am international anerkannten Carbon Disclosure Project (CDP) teil – mit der bestmöglichen Bewertung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Parallel dazu haben wir im Rahmen der Science Based Targets initiative (SBTi) wissenschaftlich fundierte Klimaziele gesetzt, die im Einklang mit dem 1,5-Grad-Ziel des Pariser Abkommens stehen.

Diese konsequente und transparente Klimastrategie ist in unserer Branche – der energieintensiven Metall- und Kunststoffverarbeitung – noch immer die Ausnahme. Viele vergleichbare Unternehmen agieren bislang reaktiv oder fokussieren sich ausschließlich auf technische Einzelmaßnahmen. Werner Schmid hingegen verfolgt einen integrativen Ansatz, der Nachhaltigkeit in allen Bereichen strukturell verankert.

Als assoziierter Partner der Forschungsprojekte CliCE-DiPP (Climate-neutral Circular Economy enabled by Digital Product Carbon Passport) und Ready4ESG (Nachhaltigkeitsberichterstattung für KMU) leisten wir zudem aktiv Beiträge zur Weiterentwicklung praxisnaher Lösungen im Bereich Klimaschutz und Transparenz.

Über die eigene Organisation hinaus schaffen wir durch die Erstellung produktbezogener CO₂-Bilanzen auch Mehrwert für unsere Kunden – insbesondere in Hinblick auf steigende Anforderungen entlang der Lieferkette und künftige ESG-Berichtspflichten.

Die Teilnahme an der Initiative „Klimafreundlicher Mittelstand“ des Verbands der Energieabnehmer (VEA) sowie der laufende Austausch mit dem renommierten Verband „Klimaschutz-Unternehmen“ (an deren Klimaschutztag 2025 zwei Vertreter von Werner Schmid teilnehmen) unterstreichen unsere Position als zukunftsorientierter und engagierter Vorreiter im nachhaltigen Mittelstand. Den Austausch mit anderen produzierenden Unternehmen betrachten wir als wichtigen Bestandteil nachhaltiger Entwicklung. Daher beteiligt sich unser Energiemanagementbeauftragter Dr. Janosch Günzel ab Juli 2025 am neu geschaffenen Arbeitskreis „Nachhaltigkeit“ der Industrieverbände Blechumformung (IBU) und Massivumformung (IMU), um den Dialog zu umweltgerechten Produktionslösungen mitzugestalten.

Unsere Leistungen sind deshalb nicht nur bedeutend für unser Unternehmen – sie setzen auch Maßstäbe für die Branche und zeigen, wie glaubwürdiger Klimaschutz im industriellen Mittelstand funktionieren kann.

7. Optional: Verweisen Sie in der Nominierung auf alle Anhänge mit unterstützenden Materialien und belegen Sie die von Ihnen getätigten Aussagen in der Nominierung. (bis zu 250 Wörter).

Total 164 words used.

[REDACTED FOR PUBLICATION]

Attachments/Videos/Links:

[Nachhaltigkeit und Klimaschutz im industriellen Mittelstand](#)



[REDACTED FOR PUBLICATION]